

Filme zum Thema Arbeitslosigkeit und Armut

Ça commence aujourd'hui von Bertrand Tavernier | Frankreich
1999 | 117 min | Frz / dt | ab etwa 14 | Verleih: Filmcoopi

Der französische Altmeister hat mit diesem Film ein Sozialdrama in der Tradition des Briten Ken Loach gedreht. Über einen Idealisten, der im von der Arbeitslosigkeit stark betroffenen Norden Frankreichs einen Kindergarten leitet und mit seinen Kolleginnen gegen die Resignation der Eltern und die Ignoranz der Behörden ankämpft.

Drifting Clouds von Aki Kaurismäki | Finnland 1996 | 96 min | Finn / dt frz
| ab etwa | Verleih: Filmcoopi

Der Strassenbahnfahrer Lauri und die Oberkellnerin Ilona verlieren fast gleichzeitig ihre Stelle... Aki Kaurismäki zeigt diesmal eine Geschichte, die seiner proletarischen Trilogie sehr ähnlich und recht düster anfängt, dann aber mit für Kaurismäki überraschendem Optimismus neue Perspektiven aufzeigt.

Frozen River von Courtney Hunt | USA 2008 | 97 min | Engl / dt frz | ab
etwa 16 | Verleih: Xenix

Eine bankrotte Mutter zweier Kinder tut sich, um über die Runden zu kommen, mit einer Indianerin zusammen, die illegale Einwanderer über die kanadisch-amerikanische Grenze einschleust. – Ein stimmiges Erstlingwerk, mit minimalem Budget gedreht und einer phänomenalen Melissa Leo in der Hauptrolle, über den Existenzkampf zweier Frauen.

Giorni e nuvole von Silvio Soldini | Italien 2008 | 115 min | Ital / dt frz |
ab etwa 14 | Verleih: Filmcoopi

Der Italo-Schweizer Silvio Soldini („Pane e tulipani“) ist ein sensibler Beobachter menschlicher Beziehungen, ein Meister des realistischen Gefühlskinos. Diesmal erzählt er von einem Genueser Ehepaar mittleren Alters, dass durch die Arbeitslosigkeit des Mannes in eine Krise gerät.

Im Nordwind von Bettina Oberli | Schweiz 2004 | 95 min | Dialekt / | ab
etwa 12 | Verleih: Columbus

Bettina Oberli (Die Herbstzeitlosen, Tannöd) erzählt in ihrem Erstling von der Verunsicherung einer Mittelstandsfamilie: vom Vater, der seine Stelle verliert, von der von vielen Ängsten geplagten Mutter und von ihrer heftig pubertierenden Tochter. – Wortkarg, stimmungsvoll und voller Zwischentöne, so dass „sich eine Spannung aufbaut, die mühelos über zwei Stunden hinweg trägt.“ (Tagi)

Looking for Eric von Ken Loach | GB 2009 | 117 min | Engl / dt frz | ab
etwa 14 | Verleih: Filmcoopi

Einem verzweifelten Pöstler hilft sein Idol, der Fussballer Eric Cantona, neuen Lebensmut zu finden. – Ein herzliches Feelgood-Movie mit Tiefgang vom Meister des britischen Arbeiterkinos Ken Loach.

Marius et Jeanette □□ von Robert Guédiguian | Frankreich 1996 □ 102 min
| Frz / dt | ab etwa | Verleih: Agora □

Eine leichte Liebesgeschichte zwischen einer arbeitslosen Mutter zweier Kinder und einem Wachmann einer stillgelegten Fabrik in einem Hafenviertel von Marseille.

MyName is Joe □□ von Ken Loach | GB 1998 □ 105 min | Engl / dt frz | ab
etwa 14 | Verleih: Monopole Pathé □

Nach Abstechern in den Spanischen Bürgerkrieg ("Land and Freedom") und nach Lateinamerika ("Carla's Song") ist Ken Loach wieder zu den Aussenseitern Grossbritanniens zurückgekehrt, wo er bereits so grossartige Filme wie "Raining Stones" realisiert hatte. - Joe ist ein ehemaliger Trinker in Glasgow, der sich mit Gelegenheitsarbeiten über Wasser hält und eine Beziehung mit einer Sozialarbeiterin eingeht.

Sunshine Cleaning □□ von Christine Jeffs | USA 2009 □ 91 min | Engl / dt
frz | ab etwa 14 | Verleih: Präsens □

Die Schwestern Rose und Norah kämpfen sich mit schlecht bezahlten Jobs durchs Leben, und auch beziehungsstechnisch könnte es besser laufen. Dann gründen sie eine Reinigungsfirma für Tatorte, unterstützt von ihrem seltsamen, lebenswerten Vater, der auf Roses Jungen aufpasst. - Eine mitreissende Tragikomödie mit viel Herz über zwei sympathische junge Frauen, denen nichts geschenkt wird.

The Van □ **Fish and Chips** □ von Stephen Frears | GB/Irland 1996 □ 102 min | Engl
/ dt frz | ab etwa | Verleih: Filmcoopi □

Nach "The Commitments" und "The Snapper" folgt nun die letzte Verfilmung von Roddy Doyle's Trilogie aus dem irischen Arbeitermilieu: eine Komödie über zwei arbeitslose Freunde, die eine Imbissbude eröffnen.